

Tätigkeitsberichte 2002 der dem Verband österreichischer Höhlenforscher angeschlossenen Vereine und Forschergruppen (I)

LANDESVEREIN FÜR HÖHLENKUNDE IN DER STEIERMARK

Im Katastergebiet 1634 wurden von R. Benischke ergänzende Erhebungen vorgenommen: Das Schottloch (1634/4) wurde strukturgeologisch und sedimentologisch untersucht, und eine Außenvermessung vom Alpschacht (1634/47) zum Gaisfeldschacht (1634/126) durchgeführt. Es erfolgten eine Lageeinmessung der TOR-Höhle-99 (1634/99), sowie Lagebestimmungen mit GPS von Loanloch 1634/9, Kleiner (1634/39) und Großer (1634/39) Ochsenhalthöhle und Hohlofen (1634/12).

Im Frauenmauer-Langstein-Höhlensystem (1742/1) wurde die vor Jahren begonnene Neuvermessung des Bärenganges in der Frauenmauerhöhle fortgeführt, für den sich mit 300 m Zuwachs eine derzeitige Länge von über 790 m ergab. Die Gesamtlänge des Höhlensystems beträgt damit 20215 Meter. Die Auffindung einer Inschrift von Rudolf Hirsch aus 1819 sei hervorgehoben. Ralf Benischke schloß sein Studium mit der Dissertation über die „Hydrogeologie des Weißenbachtals bei Liezen“ ab und promovierte zum Doktor der Geologie. Die umfangreiche Arbeit beschäftigt sich auch ausführlich mit dem Karst in dieser Region. Der Verein gratuliert Kollegen Benischke zum großen Erfolg.

Im westlichen Hochschwab wurde die Bestandsaufnahme der Pfaffingschächte mit exakter Einmessung, Planerstellung und Markierung fortgeführt (W. Morgenbesser und A. Kollenhofer). Über die zahlreichen neu erforschten Höhlen im Gesäuse wird in

den Mitteilungen des Landesvereines ausführlich berichtet.¹ Die Fledermausstatistische Fachexkursion im Mittelsteirischen Karst unter der verantwortlichen Führung durch A. Mayer und H. Polt fand zu Jahresbeginn statt und brachte aufschlußreiches Zahlenmaterial. In der Raabklamm erfolgten weitere Höhlenvermessungen und Lagebestimmungen von bereits bekannten Objekten. Im Gebiet von Semriach wurde von zahlreichen Mitarbeitern nunmehr im 14. Jahr die Aufschließung verborgener, bisher unbekannter Höhlen weitergeführt.² Zu den diesjährigen Erfolgen gehören die Aufschließung der Waldrandhöhle (2836/238) und des bereits im Vorjahr entdeckten Moos-schachtes (2836/237).

Auf dem Himmelreichplateau (Untergruppe 2837) nördlich des Badlgrabens unter Führung von H. Ehrenreich wurde die Bestandsaufnahme von Dolinen und anderen Karsterscheinungen fortgeführt, wobei sich einige interessante Ansätze zu noch unerforschten Karstobjekten ergaben; die Lageeinmessungen im Gelände erreichten etwa 2500 m Länge.

Bei Kontrollbegehungen wurde eine größere Zahl unter Schutz stehender Höhlen besucht. Es sind dies: Frauenmauer-Langstein-Höhlensystem (1742/1), Repolusthöhle (2837/1), Lurgrotte Peggau und Semriach (2836/1), Aragonithöhle (2836/14), Naturbrücke (2836/15), Große Badlhöhle (2836/17), Kleine Badlhöhle (2836/16), Hammerbachursprung (2836/34) mit

¹ Dazu siehe auch: E. Herrmann, Ergebnisse der Expedition „Speleo Alpin Gesäuse 2002“, Die Höhle, 53 (4), Wien 2002, 126.

² Dazu: H. Kusch, Neuforschungen im Raume Semriach (Grazer Bergland, Steiermark). Die Höhle, 54 (1), Wien 2003.

Stollen IX, Peggauer-Wand-Höhle II (2836/37), Peggauer-Wand-Höhle III (2836/38), Peggauer-Wand-Höhle IV-V-VI (2836/39), Klementgrotte (2833/21), Grasslhöhle (2833/60), Rablloch (2834/8) und Zigeunerloch (2831/15).

Die Gesamtaufnahme des Bücherbestandes der Vereinsbibliothek, sowie deren Neuordnung und Aufstellung durch Erich Oswald wurden fortgeführt. Derzeit sind etwa 8000 Stücke in einer Datenbank weitgehend aufgenommen. Die Teilnahme am Katasterführer-Treffen brachte den katasterführenden Vereinen der Steiermark eine grundlegende Neuerung. Alle werden inner-

halb kurzer Zeit auf gleicher Software weiterarbeiten, was einfachen Austausch und große Zeitersparnis bringen soll. Die Steiermark weist derzeit mehr als 3900 in das österreichische Höhlenverzeichnis aufgenommene Höhlen auf. Gleichzeitig damit beginnt der Landesverein mit einer Bereinigung der Verzeichnisse in Hinblick auf „Katasterleichen“ und durch Abtrennung von rein künstlichen Objekten. Nach den Beschlüssen des Verbandes ist die Datenbank nicht für kommerzielle Nutzung, sondern nur für fachliche und wissenschaftliche Fragestellungen zugänglich.

Volker Weißensteiner (Graz)

FORSCHERGRUPPE ZELTWEG IM LANDESVEREIN FÜR HÖHLENKUNDE IN DER STEIERMARK

Bei 17 Fahrten im Laufe des Jahres 2002 wurden 14 Höhlen und 6 Bergwerksstollen besucht. Einige Kontrollfahrten in geschützte Höhlen, die Teilnahme am Ausbildungskurs des Steirischen Landesverbandes für Höhlenrettung im Schauerkogelhaus auf der Schneealpe (Neuberg an der Mürz), die Mitarbeit an der Katastrophenschutzübung im Schauergwerk Oberzeiring

und die Beteiligung an der fledermauskundlichen Kontrollfahrt im Mittelsteirischen Karst sind dabei hervorzuheben. Die Generalversammlungen des Verbandes österreichischer Höhlenforscher und des Bundesverbandes der Österreichischen Höhlenrettung, beide in Wörgl (Tirol), wurden ebenfalls besucht.

Franz Moitzi (Obdach)

LANDESVEREIN FÜR HÖHLENKUNDE IN TIROL (WÖRGL)

Die Jahreshauptversammlung des Vereines, vier Vorstandssitzungen und fünf Arbeits-sitzungen standen überwiegend im Zeichen der Vorbereitung und Organisation der Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, die Ende August unter dem Motto „Schützen, was wir schätzen“ in Wörgl abgehalten wurde. Bei dieser Tagung konnten 83 Höhlenforscher aus Deutschland, Italien, Österreich, Ungarn und der Schweiz begrüßt werden; an den verschiedenen Veranstaltungen, die auch

Exkursionen und Karstwanderungen umfassten, nahmen auch 37 Vereinsmitglieder teil.

Der Verein betreute auch die Hundalm-Eis- und Tropfsteinhöhle. An 84 Führungstagen wurden im Sommer 2002 von insgesamt 17 verschiedenen Höhlenführern 2403 Besucher durch diese Schauhöhle geleitet.

Das Berichtsjahr beschloss der Landesverein mit einem Mitgliederstand von 169 Erwachsenen und drei Jugendlichen, bzw. Kindern.

Renate Tobitsch (Wörgl)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Weissensteiner Volker, Moitzi Franz, Tobitsch Renate

Artikel/Article: [Tätigkeitsberichte 2002 der dem Verband österreichischer Höhlenforscher angeschlossenen Vereine und Forschergruppen \(I\) 10-11](#)